[Unsere Toten = Nos morts]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesstipendien - Bourses d'études

Der Bundesrat hat am 2. Februar auf Antrag des Departements des Innern und der eidg. Kunstkommission für das Jahr 1949 die Ausrichtung von Studienstipendien und Aufmunterungspreisen an folgende Künstler beschlossen:

Le Conseil fédéral, sur la proposition du département fédéral de l'intérieur et de la commission fédérale des beaux-arts a alloué, par décision du 1er février 1949, des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants:

A. Stipendien — Bourses d'études

Malerei - peinture:

Fischer Hans, Küsnacht (Zürich). Schlatter Trudy, Bern.
Mehr Emil, Zürich. Schmid Henri, Zürich.

Bildhauerei - sculpture:

Bianchi Paul, Genève. Schwarz Heinz, Genève.
Moilliet Peter, Riehen. Suter Dora, Küsnacht (Zürich).
Zumstein Beat, Bern.

Architekt - architecte:

Baur Hans Peter, Basel.

B. Aufmunterungspreise — Prix d'encouragement

Malerei - peinture:

Affeltranger Hans, Winterthur. Liengme Jean-François, Genève.
Andermatt Werner, Zug. Morenzoni Bruno, Lugano.
Eichenberger Eugen, Winterthur. Roll Jean-Pierre, Genève.
Waser Heini, Zollikon-Zürich.

Architekt - architecte:

Morgenthaler Niklaus, Bern.

Am 27. Januar ist der vorzugsweise als Holzschneider bestens bekannte Giuseppe Haas-Triverio in Sachseln 60jährig geworden.

Denselben Geburtstag hat am 18. Februar Maler Henry Wabel, Zürich, begangen.

Wir gratulieren herzlichst.

Le 7 février César Bolle, sculpteur sur bois à Cointrin (Genève), fêtait son 70e anniversaire tandis que Maurice Barraud, peintre à Genève achevait le 20 février la 60e année de son âge.

Nos sincères félicitations.

Aus Aarau wird der Tod von Maler Guido Frey im 74. Altersjahr gemeldet. Den Anverwandten, namentlich dem Schwiegersohn, Kollegen H. M. Fiorese und dessen Gattin, sprechen wir die innigste Teilnahme aus.

In Bern ist am 17. Januar Maler Hans A. Daepp (Chexbres) in seinem 63. Lebensjahr gestorben. In letzter Stunde wird uns aus Bern der Tod von Maler Otto Vivian angezeigt. Wir kondolieren herzlichst.

Zürcher Kunstchronik. Vor Jahresschluss hat ein Zürcher Kunstfreund eine Stiftung zur Erwerbung von Kunstwerken hohen Ranges errichtet mit dem Zweck, diese öffentlich zugänglich zu machen. Die Stiftung betrifft einerseits eine bereits bestehende kleinere Sammlung von Gemälden niederländischer, sowie auch einiger deutscher Meister des 15. bis 18. Jahrhunderts, anderseits eine Dotierung mit Geldmitteln, die bedeutende Erwerbungen ermöglichen soll. Ueber die Ausstellung des künstlerischen Stiftungsgutes im Zürcher Kunsthaus ist dieser Tage zwischen dem Stiftungsrat, dem auch der derzeitige Direktor des Zürcher Kunsthauses angehört, und der Zürcher Kunstgesellschaft eine Vereinbarung getroffen worden.

Aumentate il numero dei membri passivi !

Ausstellungen - Expositions.

BASEL. *Kunsthalle.* 19. Februar bis 20. März: Jubiläumsausstellung Hermann Meyer - Heinrich Müller. — Handzeichnungen von Carl Burckhardt 1878—1923.

BERN. *Kunstmuseum.* Bis März: Fürstenbergische Sammlung, Donaueschingen, Führungen: jeweils Dienstag abend 20.15 bis 22 Uhr.
Kunsthalle. 12. Februar bis 13. März: Schweizer Maler aus Paris: Fernand Dubuis, Rolf Dürig, Friedrich Huf, Gérard Schneider, Hans Seiler, Gérard Vulliamy.
Lyceum, 5, Amthausgasse. 26 février au 20 mars: S. P. Robert. Paris.

LA CHAUX-DE-FONDS. *Musée des beaux-arts.* 26 février au 13 mars: Aurèle et Aimé Barraud. — 19 mars au 3 avril: Evard.

FRIBOURG. *Musée d'art et d'histoire.* 12 février au 6 mars: Exposition posthume Gaston Thévoz.

GENÈVE *Athénée.* 26 février au 17 mars: Paul-Maurice Baud.
Galerie Georges Moos. 12 février au 13 mars: Francisco Borès.

KÜSNACHT (Zürich). *Kunststube Maria Benedetti.* 15. Januar bis 25. Februar: Cuno Amiet, Reinhold Kündig und weitere 13 Künstler, meistens der Sektion St. Gallen GSMBA.

LUZERN. *Kunstmuseum.* Bis Frühjahr im Oberlichtsaal: « Zyklus des Decius Mus » und « Himmelfahrt Mariae » von Peter Paul Rubens. — 20. Februar bis 3. April: Otto Landolt, Luzern, (zum 60. Geburtstag), August Frey, Zürich, Hans Potthof, Zug, Gedächtnisschau Gertrud Bohnert, Luzern, (Gläser und Zeichnungen).

NEUCHÂTEL. *Musée des beaux-arts.* 15 janvier à fin février: Marcel North, dessins et peintures.
Galerie Léopold-Robert. 19 février au 6 mars: Jean Convert, peintures. — 12 mars au 3 avril: Aimé Montandon, peintures, eaux-fortes et dessins.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum.* Mitte Januar bis gegen Ende März: Auswahl aus der Museumssammlung: Die Kunst des 19. Jahrhunderts.

SCHAFFHAUSEN. *Museum zu Allerheiligen.* 23. Januar bis 6. März: Gedächtnis-Ausstellung E. G. Rüegg.

THUN. *Thunerhof.* 5. Februar bis 20. März: Kunstsammlung der Stadt Thun, Gemälde und Kupferstiche.

WINTERTHUR. *Kunstmuseum.* 23. Januar bis 3. April: Jubiläumsausstellung « Hundert Jahre Winterthurer Kunst ».

ZÜRICH. *Kunsthaus.* Bis Ende März: « Kunstschätze der Lombardei » [1]). Führungen durch die Direktion des Kunsthauses: Dienstag und Mittwoch Skulpturen und Kleinkunst im ersten Stockwerk; Donnerstag und Freitag Malerei im zweiten Stockwerk.
Graphische Sammlung der E. T. H. 19. Februar bis 24. April: Emil Nolde, Graphik und Aquarelle.
Galerie Neupert. 4. Dezember bis Ende Februar: Sonder-Ausstellung der Gemälde von Hans Bachmann, Luzern, 1852-1917. — 1. März bis 20. April: Französische und Schweizer Maler von 1900 bis heute.
Orell Füssli. 26. Februar bis 26. März: Hermann Huber.
Galerie Georges Moos. 12. Februar bis 5. März: Herbst.
Bodmer, Buch- und Kunsthandlung: 19. Februar bis 5. März: Mme Schmied-L'Eplattenier, Genève. — 9. März bis 4. April: Esther Brunner, Zürich.

[1]) Zum Textteil des Katalogs, welcher nach Einführungen von Dott. Fernanda Wittgens, Soprintendente alle Gallerie della Lombardia, und von Dr. W. Wartmann, Direktor des Zürcher Kunsthauses, ausführliche Angaben über die meisten der 807 ausgestellten Werke bringt, ist nun auch dei Bilderteil erschienen. Er enthält 112 zum grössten Teil nach neuen Aufnahmen erstellte und sorgfältig gedruckte Reproduktionen nach Skulpturen, Elfenbein- und Goldschmiedearbeiten, sowie Gemälde aus dem ganzen zeitlichen und geographischen Bereich der Ausstellung, darunter manche bisher noch nicht, oder nur an nicht leicht zugänglichen Stellen reproduzierte Stücke, und stellt eine knappe Stilkunde über zwei Jahrtausende dar.

VERANTWORTLICH FÜR DIE REDAKTION: DER ZENTRALVORSTAND. - REDAKTION: E. KEMPTER, MUZZANO. - TIPOGRAFIA E PUBBLICITÀ: GRASSI & C., BELLINZONA
ADMINISTR.: A. DÉTRAZ. SECR. GÉNÉRAL, VAUSEYON-NEUCHATEL, TÉL. 51217. - POSTCHECK «UNTERSTÜTZUNGSKASSE F. SCHWEIZ. BILD. KÜNSTLER» ZÜRICH VIII 4597